

Azubi der Kiessling-Spedition als Prüfungsbester des Prüfbezirks Regensburg geehrt

Am 11. Oktober 2019 hat die IHK Regensburg die 49 besten Absolventen der beruflichen Ausbildung im kaufmännischen und technischen Bereich geehrt. In der Region Oberpfalz/ Kelheim haben von insgesamt 4.800 Prüfungsteilnehmern 17 kaufmännische Azubis mit besonders herausragenden Leistungen überzeugt. Dabei konnte sich Michael Seebauer unter 984 Prüflingen als Prüfungsbester im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung behaupten.



Von links: Stefan Rödl (IHK-Vizepräsident), Barbara Brunnenmeier (Leitung der Personalabteilung Kiessling-Spedition), Michael Seebauer sowie Ralf Kohl (IHK-Bereichsleiter) bei der feierlichen Urkundenübergabe (Foto: IHK-Regensburg/Oberpfalz © www.altrofoto.de/ www.altrostudio.de)

„Es macht uns sehr stolz, dass unser Azubi, Herr Seebauer als Jahrgangsbester unter den Speditionskaufleuten ausgezeichnet worden ist. Wir sehen eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung, in der die Fachkräfte von morgen umfassend auf die Anforderungen der Logistikbranche vorbereitet werden, als wesentliche Voraussetzung für den künftigen Erfolg des Unternehmens. Daher fördern wir unsere angehenden Logistikprofis bestmöglich ab dem ersten Tag ihrer Ausbildung.

Prüfungsvorbereitungskurse, interne Schulungen sowie Nachhilfeunterricht bei schulischen Problemen stellen dabei nur einige unserer Unterstützungsangebote dar. Und auch nach der Ausbildung bieten wir unseren Azubis entsprechend der eigenen Karriereplanung viele interne Entwicklungsmöglichkeiten – bis hin zum Teamleiter oder sogar zur Abteilungsleitung.“ erklärt Barbara Brunnenmeier, Leitung der Personalabteilung bei der Kiessling-Spedition.

Im Rahmen der feierlichen Übergabe an die Prüfungsbesten bekam auch die Kiessling-Spedition eine Urkunde in Anerkennung besonderer Verdienste für die Berufsausbildung überreicht.

Beste Voraussetzungen also für eine Top Ausbildung mit Zukunft beim Regensstauer Speditions- und Logistikunternehmen.

21.10.2019/ Sophie Ahrem